

PffV

OBERBÜRGERMEISTER	
1 4. AUG. 2007 / Nr.	
VI	1 Zur Kte.
	2 Zur Stellungnahme
	3 Antwort vor Ab- sendung vorlegen
	4 Antwort zur Unter- schrift vorlegen

Stadtratsfraktion Nürnberg

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN - Rathausplatz 2

90403 Nürnberg

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Ulrich Maly
Rathaus
90403 Nürnberg

Kopie Ref. VII, SRD

Mu

Rathausplatz 2

90403 Nürnberg

Telefon: 0911/231-5091

Telefax: 0911/231-2930

e-Mail: gruene@stadt.nuernberg.de

Internet: www.gruene-stadtratsfraktion.nuernberg.de

Bus: Linie 36, 46, 47 (Rathaus)

U-Bahn: Linie 1, 11 (Lorenzkirche)

08.08.2007

Stadtbahn Nürnberg – Erlangen und Stadt-Umland-Bahn Erlangen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

im Verkehrsausschuss am 23.06.2005 wurden die Ergebnisse der Standardisierten Bewertung für die Gesamtstrecke der Stadtbahn Nürnberg/Thon – Erlangen vorgestellt. Das Gutachterbüro kam zum Ergebnis, dass die Gesamtstrecke nicht wirtschaftlich und damit nicht förderfähig sei.

Die Ursachen dafür lagen vor allem im Erlanger Stadtgebiet:

- Die Stadtbahn sollte nicht bis zum Hauptbahnhof, sondern nur bis zur Hauptpost fahren.
- Das Erlanger Bussystem wurde nicht auf die Stadtbahn abgestimmt, so dass es im Endeffekt im Erlanger Stadtgebiet sogar zu Fahrgastverlusten gekommen wäre.
- Die Vernetzung mit einer Stadt-Umland-Bahn von Herzogenaurach über Erlangen nach Neunkirchen am Brand und Eckental wurde in das Gutachten nicht einbezogen.

Diese Vorgehensweise war im Verkehrsausschuss am 23.06.2007 nicht nachvollziehbar. Deshalb beschloss der Ausschuss, die erste Stufe der Stadtbahn durch Verlängerung der Straßenbahn von Thon nach Buch/Am Wegfeld (hoher Nutzen-Kosten-Faktor von 3,1) zu bauen. Weiter wurde beschlossen, dass die Stadt Nürnberg mit dem Zweckverband VGN sowie der Stadt Erlangen und den Landkreisen Erlangen-Höchstadt und Forchheim über ein Gutachten, das die Gesamtwirkungen eines Netzes aus einer Süd-Nord-Verbindung Nürnberg – Erlangen und einer Ost-West-Achse betrachtet, verhandelt.

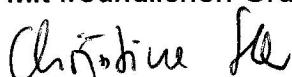
Am 27.01.2007 hat der Verkehrsausschuss Verwaltung und VAG beauftragt, vertiefende Planungen für die Verlängerung der Straßenbahn nach Buch/Am Wegfeld auszuarbeiten und das Planfeststellungsverfahren einzuleiten. Ziel ist, dass die Neubaustrecke spätestens mit Eröffnung der U-Bahnlinie 3 in Betrieb geht. Zu diesem Zeitpunkt müssen auch das Bussystem im Nürnberger Norden und die Hauptbuslinien in der Stadt Erlangen und im Landkreis Erlangen-Höchstädt auf den neuen Verknüpfungspunkt Buch/Am Wegfeld abgestimmt werden.

Die Stadt Nürnberg hat die Stadtbahn nach Erlangen und die Stadt-Umland-Bahn Erlangen bisher als sinnvoll und wichtig betrachtet. Deshalb darf es nicht beim Teilabschnitt nach Buch/Am Wegfeld bleiben. Die Stadt Nürnberg muss deshalb zügig die Stadtbahn in Teilabschnitten bis zum Flughafen und nach Boxdorf und Reutles/Stadtgrenze weiterplanen und auch bauen.

Antrag an den Verkehrsausschuss:

1. Die Verwaltung plant den Weiterbau der Stadtbahn in Teilabschnitten (Flughafen, Boxdorf, Reutles/Stadtgrenze).
2. Die Verwaltung setzt sich in Verhandlungen mit dem Zweckverband VGN und der Stadt Erlangen sowie den Landkreisen Erlangen-Höchstädt und Forchheim nachdrücklich für die Einbeziehung der Ost-West-Achse der Stadt-Umland-Bahn ein.
3. Optimierte Buskonzept als Vorstufe für Stadt-Umland-Bahn und Stadtbahn Nürnberg/Thon – Erlangen: Mit Inbetriebnahme des Abschnitts Thon – Buch/Am Wegfeld wird das Bussystem im Nürnberger Norden auf die Stadtbahn abgestimmt. Die aus Erlangen kommende Buslinie 30 wird in der Hauptverkehrszeit im 10-Minuten-Takt zum Flughafen geführt und an der Haltestelle Buch/Am Wegfeld auf die Straßenbahn abgestimmt. Die Stadt Nürnberg setzt sich gegenüber dem Zweckverband VGN und der Stadt Erlangen sowie den Landkreisen Erlangen Höchstädt und Forchheim für ein optimiertes Bussystem auf den Ost-West-Achsen im Erlanger Raum ein (Bündelung, Verdichtung und Beschleunigung von Buslinien). Ziel ist ein gut vernetztes Nahverkehrssystem zwischen dem Erlanger Raum, dem Erlanger Stadtgebiet mit Nürnberg, das 2011 mit Inbetriebnahme der Straßenbahnstrecke bis Buch/Am Wegfeld greift.

Mit freundlichen Grüßen



Christine Seer
Stellv. Fraktionsvorsitzende